

Johann Adam Bründl berichtet Anton Florian von Liechtenstein über die Bemühungen des Oberamts in Liechtenstein, die Rasttage der durchmarschierenden Soldaten zu reduzieren. Ausf. Hohenliechtenstein, 1720 Januar 5, AT-HAL, H 2635, unfol.

[1] Durchleuchgister herzog, etc.

Gnädigster landesfürst und herr, herr.¹

Nachdeme von dem kayserlichen Hoff das löbliche general virmontische regiment² zu fuß aufs Freyburg³ über den Bodensee und Graupüntten⁴ zur Lambardie⁵ abzugehen destiniret⁶ worden, alß hatt daß fürstenthumb Lichtensteyn das gantzen regiment durch eine nachtstation gegen purer reichsrecessmässiger bezahlung nach veranstalt des kayserlichen oberkriegs-commissars herrn von Langscheid, auszuhalten betroffen.

Wie nun die erstere colonne in 4 compagnien und 179 mann alt-württenbergische recrouten den letsten tag des endwichenen jahrs in Baltzers⁷, Trysen⁸ und marckh Lichtensteyn⁹ eingeruckhet, ist per expressum nachts (ohngeachtet es schon vorhin mit denen häuptern der gemeynen 3 Püntten¹⁰ würrklich beschlossenen gewesen, daß jedes mahl, in einem zug eine colone von 4 bis 5 compagnien in daß Pünttnerische¹¹ einruckhen dörrfte) an dem herrn obristen graffen von Degano von dem Püntterischen obercomissar von Cleriq¹² die nachricht eingeloffen, [2] daß sich die haupter eines anderen besonnen und auf ein mahl mehr nicht dann 2 compagnien einlassen wolten, hatt also ohnvermuthet von dieser ersten colonne der halbe antheil über die gehaltene nachtstation, und zwar in Baltzers, einen tag zuruckhbleiben müssen. Weillen aber der hierzu verordnete comissar gleich eingetrofen, als hatt er auf meine eingelegte protestationes sich endlichen dahin verstanden, vor jeden mann a pro 14 xr.¹³, und vor jede pferd portion¹⁴ a pro 20 xr., statt des reychsmässigen præti¹⁵ zu bezahlen.

Die anderte colonne, under commano des freyherrn von Hagenport, haubtmann, ist albereit gestern in daß Veltkürchische¹⁶ eingedruckhet, und daß solche widerumben nach gehaltenen rasttag sambthafft in daß Lichtensteynische einruckhen solte, mir communicirt werden. Gleich aber ich albereit die benötigte protestation behörigen orthen per expressum¹⁷ abgesendet, alß auch nicht ermanglen werden, was darmit ausgewürrkhet werden wierd, und ob mann abermahlen von vorarlerbergischens seit uns den rasttag auf den halß laden wierd oder nicht? An euer landtsfürstlich durchlaucht unterthänigst, treu, gehorsambst zu überschreiben. Der ich mich zu immerwehrenden landesfürstlichen, höchsten gnadens hulden unterthänigst, gehorsamst, empfehle.

¹ Anton Florian von Liechtenstein (28.05.1656–11.10.1721) war Erzieher und ab 1711 Obersthofmeister von Kaiser Karl VI. Er regierte von 1718 bis 1721 in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Evelin OBERHAMMER, *Anton Florian*; in: *Neue Deutsche Biographie* 14 (1985), S. 511–512; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6*; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Anton Florian Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 118–119 und *Stammtafel II*.

² Das 16. Infanterieregiment wurde 1703 von Grad Damian Hugo von Virmond errichtet. Vgl. *Militär-Schematismus des österreichischen Kaiserthumes*, Wien 1834, S. 124–126.

³ Freiburg im Breisgau, Stadt (D).

⁴ Graubünden, Kanton (CH).

⁵ Lombardei, Region (I).

⁶ bestimmt.

⁷ Balzers, Gemeinde (FL).

⁸ Triesen, Gemeinde (FL).

⁹ Mit „Markt Liechtenstein“ war Vaduz, Gemeinde (FL) gemeint.

¹⁰ Drei Bünde, Freistaat im heutigen Kanton Graubünden.

¹¹ Graubünden, Kanton (CH).

¹² Cleric.

¹³ xr.: Kreuzer.

¹⁴ Portion: tägliche Lebensmittelbedarf eines Soldaten. Vgl. Johannes Georg KRÜNITZ, *Oekonomische Encyclopädie, oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- u. Landwirthschaft, in alphabetischer Ordnung*, Bd. 115, Leipzig 1810, S. 187–188.

¹⁵ Preis.

¹⁶ Feldkirch, Stadt (A).

¹⁷ mit Eilbrief.

Euer durchlaucht

Hohenlichtenstein, den 5. Jenner 1720.

Präsentato¹⁸, den 13.

Unterthänigst, treu, gehorsambster
Johann Adam Bründl¹⁹, manu propria²⁰

[3] [Dorsalvermerk]

Vom verwalter zu Hohenlichtenstein. De dato 5. et präsentato 13. Januarii 1720.

Relation in puncto²¹ des militar durchmarches.

[Adresse]

Dem durchleuchtigsten fürsten und herrn, herrn Anton Florian, des Heyligen Römischen Reychs²² fürsten und regirern des hauses Lichtenstein, in Schlesien zu Troppau und Jägerndorf herzogen, graffen zu Rittberg, rittern des Goldenen Flüesses, Grand von Spanien der erstern class²³, der römisch kayserlichen und königlich catholischen mayestät würckhlichen geheymben raht, obristen hofmeister, und respective obristen stallmeistern, etc.

Ihro durchleucht meinem gnädigsten landtsfürsten und herrn, herrn, etc., etc.

Wienn²⁴ ^a

^a Über und unter der Adresse sind die Reste eines roten Lacksiegels aufgedrückt.

¹⁸ Vorgelegt.

¹⁹ Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), Beamte; in: *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 113.

²⁰ eigenhändig.

²¹ „Relation in puncto“: Bericht in Angelegenheit.

²² Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

²³ Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüess) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.

²⁴ Wien, Stadt (A).